

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 138 (2012)  
**Heft:** 6-7

**Artikel:** Kulturzeit : Thiels Dramenanalyse  
**Autor:** Thiel, Andreas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-913337>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





**Angestellter:** Bin ich nun gefeuert?

**Chef:** Wo denken Sie hin, wir haben Krieg, da benötigen wir jeden Mann. Sie kennen sich nicht zufällig aus mit Kaffeemaschinen?

## Auflösung

*Irgendwann wird der Spannungsbogen abgeschlossen. Dazu muss der Dramatiker eine Eskalation auch wieder auflösen können.*

**Angestellter:** Guten Morgen, Boss.  
**Chef:** Wer sind Sie denn?

**Angestellter:** Mein Name ist Müller. Ich soll mich heute Morgen um sieben bei Ihnen melden wegen des kleinen Unfalls.

**Chef:** Was für ein Unfall?

**Angestellter:** Der Dritte Weltkrieg.

**Chef:** Ach so, der. Sie waren das also?

**Angestellter:** Äh, ich befürchte, ja.

**Chef:** Von welcher Abteilung sind Sie überhaupt?

**Angestellter:** Ich reinige hier die Toiletten.

**Chef:** Und wie ist das mit dem Dritten Weltkrieg passiert?

**Angestellter:** Keine Ahnung, Boss. Ich drü-

cke die Spülung, der Alarm geht los, und ich sehe durch das Fenster, wie sich die Raketenilos öffnen.

**Chef:** Das ist alles?

**Angestellter:** Das ist alles.

**Chef:** Naja, Schwamm drüber. Kennen Sie sich aus mit Kaffeemaschinen?

**Angestellter:** Wieso?

**Chef:** Die neue Kaffeemaschine hier macht so seltsame Geräusche.

**Angestellter:** Dieser schwarze Koffer mit dem kleinen roten Knopf soll eine Kaffeemaschine sein?